



KATEGORIE städtebaulich/landschaftlich/architektonisch
TEAM-REPRESENTANT Architekt/Stadtplaner/Landschaftsplaner
STANDORT Stadtteil Hardt
EINWOHNER ca. 59.700 / Hardt ca. 2.900
BETRACHTUNGSRAUM ca. 37 ha
PROJEKTGEBIET
STANDORTVORSCHLAG Stadt Schwäbisch Gmünd
GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER Stadt Schwäbisch Gmünd,
Vereinigte Gmünder Wohnungsbaugesellschaft (VGW), Selbsthilfe
Vermietungsgenossenschaft eG (SVG), private Eigentümer
ART DER BEAUFTRAGUNG
Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept
mit Realisierungsmodulen

THE ADAPTABLE CITY – THEMATISCHER RAHMEN

Die Stadt Schwäbisch Gmünd bemüht sich seit längerer Zeit um die Aufwertung des „Hardt“ und hat einen Masterplan mit Bebauungs- und Freiflächenkonzept entwickelt, der eine umfassende Neuordnung des Arealis vorsieht. Zwischen den Gebieten Hardt-Süd und Hardt-Nord bildet die Oberbrettinger Straße eine städtebauliche Zäsur, die sich insbesondere in der Bevölkerungsstruktur und den mangelnden Beziehungen zwischen beiden Gebieten widerspiegelt. Bedeutendes Verknüpfungselement zwischen dem nördlichen und südlichen Bereich bildet im Masterplan das „Grüne Band“ in Form von Grün- und Freizeiflächen, das die Quartiere über die Straße hinweg enger miteinander verknüpft. Die planerische Ausarbeitung des „Grünen Bandes“ und der angrenzenden Bebauung ist wesentlicher Bestandteil des Wettbewerbs.

STRATEGISCHE ZIELE

Ziel ist es, für die Gesamtstadt ein integriertes Stadtentwicklungskonzept zu erstellen. Die Analyse und der Masterplan für das Gebiet Hardt als künftiges Stadterneuerungsgebiet sind eng mit den gesamtstädtischen Entwicklungsplanungen verzahnt. Dabei werden insbesondere auch energetische Belange berücksichtigt.

STANDORT

Das Wettbewerbsgebiet befindet sich südöstlich der Kernstadt Schwäbisch Gmünd auf einem Höhenrücken. Die westlich anschließende Hangfläche ist überwiegend mit Einzelhäusern bebaut. Östlich grenzen die Areale der Pädagogischen Hochschule und des Berufsschulzentrums an. Im Flächennutzungsplan ist das Gebiet als Wohnbau-, Gemeinbedarfs- sowie Sonderbaufläche dargestellt.